



Radwegekonzept für den Alltagsradverkehr
im Kreis Höxter

Bike+Ride-Analyse

2023

Radwegekonzept für den Alltagsradverkehr im Kreis Höxter

Bike+Ride-Analyse

Bearbeitung:

Prof. Dr. Jörg Felmeden

Selina Holtermann

Johannes Reininger

COOPERATIVE
Infrastruktur und Umwelt

Kassel, 2023

ENTWURF

Kontakt

COOPERATIVE Infrastruktur und Umwelt
Felmeden und Schmidt Partnerschaft mbB
Bau- und Umweltingenieur*innen

Friedrich – Ebert – Straße 48
34117 Kassel

cooperative@cooperative.de
www.cooperative.de

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	6
1.1	ÖPNV im Kreis Höxter	6
1.2	Anforderungen an Bike+Ride-Anlagen	9
1.2.1	Distanz	9
1.2.2	Qualität	9
1.2.3	Anzahl	10
1.3	Fördermöglichkeiten	11
2	Steckbriefe	12
2.1	Bewertung der Bike+Ride-Anlagen	13
2.2	Piktogramme	13
2.3	Bus-/ Bahnhöfe	14
2.3.1	Bad Driburg	14
2.3.2	Beverungen-Wehrden	16
2.3.3	Lauenförde-Beverungen	18
2.3.4	ZOB Beverungen	20
2.3.5	Borgentreich Busbahnhof	22
2.3.6	Brakel (Kr Höxter)	24
2.3.7	Höxter Rathaus	26
2.3.8	Höxter-Godelheim	28
2.3.9	Höxter-Lüchtringen	30
2.3.10	Höxter-Ottbergen	32
2.3.11	Marienmünster-Vörden Busbahnhof	34
2.3.12	Nieheim ZOB	36
2.3.13	Steinheim (Westf)	38
2.3.14	Steinheim-Sandebeck	41
2.3.15	Warburg (Westf)	43
2.3.16	Warburg-Scherfede	45
2.3.17	ZOB Warburg	47
2.3.18	Willebadessen	49
2.3.19	Busbahnhof Peckelsheim	51
2.4	Beispiele zur Gestaltung von B+R-Anlagen nach mobil.nrw	53

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Bahnhöfe und Busbahnhöfe im Kreis Höxter8
Tabelle 2 Bewertung der Bike+Ride-Anlagen der Bahnhöfe im Kreis Höxter13

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Bahnhöfe im Kreis Höxter (Karte)7
Abb. 2: Aufbau einer Informationsstele53
Abb. 3: Informationsstele am ZOB Werther (Westf)53
Abb. 4: Säulenversion einer Informationsstele53
Abb. 5: Informationsstele mit digitaler Abfahrtsanzeige am Bahnhof Rheda-Wiedenbrück53
Abb. 6: Fahrradstation gegenüber Bahnhof Brakel54
Abb. 7: Hinweisschild auf eine Fahrradabstellanlage54
Abb. 8: Fahrradboxen im Design von mobil.nrw54
Abb. 9: Doppelstockparker in einer Fahrradstation am Bahnhof Trier54

Quelle: geoportal.rlp.de

ENTWURF

1 Vorbemerkungen

Beim Bike+Ride-Ansatz werden Fahrradabstellmöglichkeiten in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Verkehrs bereitgestellt, um den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu ermöglichen und so den motorisierten Individualverkehr zu verringern. Auch die Bahnhöfe im Kreis Höxter wurden auf ihre Attraktivität für Radfahrer*innen untersucht:

Im Rahmen der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes für den Alltagsradverkehr des Kreis Höxter wurde eine Bike+Ride-Analyse an den Bahnhöfen des Kreises durchgeführt. Nachfolgend sind zunächst die Rahmenbedingungen, also das Schienennetz, die Bahnhöfe und die Bahnlinien im Kreis beschrieben.

1.1 ÖPNV im Kreis Höxter

Das Schienennetz im Kreis Höxter besteht aus 5 Hauptstrecken. Diese verlaufen mehrheitlich in Ost-West-Richtung und binden 7 der insgesamt 10 Kommunen an. In Höxter-Ottbergen teilt sich eine Strecke auf in Richtung Beverungen und in Richtung Höxter. Steinheim ist mit zwei Bahnhöfen, Höxter mit vier Bahnhöfen an den SPNV gebunden. Bad Driburg und Brakel haben jeweils einen Bahnhof. Zu Beverungen gehören zwei Bahnhöfe, von denen einer auf Niedersächsischer Seite liegt. Willebadessen hat einen Bahnhof und Warburg zwei.

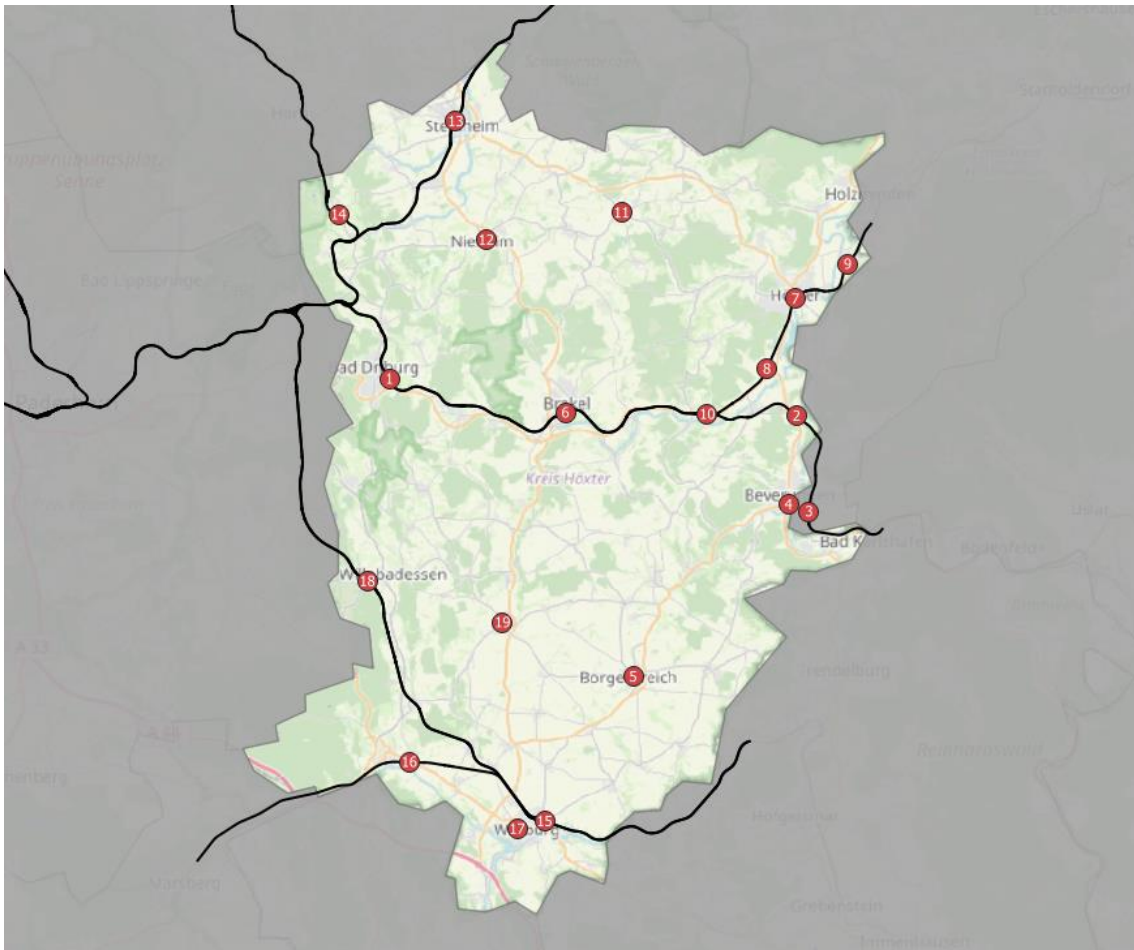
An den Bahnhöfen verkehren insgesamt sieben Linien des schienenbezogenen Nahverkehrs jeweils im 1h- bzw. 2h-Takt. Am Bahnhof Warburg halten zudem Züge des Fernverkehrs.

An der Linie RB72 von Paderborn nach Herford liegt auf Kreisgebiet der Bahnhof Steinheim-Sandebeck. Ebenfalls nur einen Bahnhof im Kreisgebiet fährt die Linie S5 der S-Bahn Hannover auf der Fahrt von Paderborn nach Hannover-Flughafen am Bahnhof Steinheim an. Die meisten Bahnhöfe im Kreisgebiet werden von den Linien RB84 und RB85 angeschlossen, welche aus Paderborn kommend über Bad Driburg und Brakel bis Ottbergen als Zugverbund fahren. In Ottbergen teilen sich die beiden Linien auf. Die RB 84 fährt weiter in Richtung Kreiensen über Höxter-Godelheim, Höxter-Rathaus und Höxter-Lüchtringen. Die RB85 fährt über Beverungen-Wehrden und Lauenförde-Beverungen (Niedersachsen) in Richtung Göttingen.

Im Süden verlaufen die Strecken der RB89, RE11 und RE17 sowie die des Fernverkehrs. Dabei halten am Bahnhof Scherfede der RE17, am Bahnhof Willebadessen der RE11 und die RB89. In Warburg laufen diese beiden Strecken zusammen, weshalb dort der RE17, der RE11 und die RB89 halten. Außerdem halten hier 6 IC Züge (3x pro Richtung) auf der Fahrt zwischen Düsseldorf und Gera. Der RE11 fährt im 1h-Takt von Kassel nach Düsseldorf über Dortmund. Der RE11 wird jedoch am Tag 3x pro Richtung vom IC „ersetzt“. Die RB89 fährt ebenfalls alle 2h, jedoch nur zwischen Warburg und Münster (Westf) über Hamm. Der RE17 fährt stündlich auf der Strecke von Warburg nach Hagen. In Warburg besteht dann Anschluss an den RE11 und umgekehrt.

Da nicht alle Kommunen einen Anschluss an den SPNV haben, wurden zusätzlich die wichtigsten Busbahnhöfe untersucht. Diese befinden sich von Nord nach Süd in Nieheim, Marienmünster (Ortsteil Vörden), Beverungen, Willebadessen (Ortsteil Peckelsheim), Borgentreich und Warburg (wobei Warburg auch einen SPNV-Anschluss hat, s.o).

Abb. 1: Bahnhöfe im Kreis Höxter (Karte)



Die insgesamt 19 Bus-/ Bahnhöfe sind in obenstehender Abbildung (Abb 1.) verortet und nachfolgend aufgelistet (eigene Darstellung, Tabelle 1).

Tabelle 1 Bahnhöfe und Busbahnhöfe im Kreis Höxter

Nr.	Stadt	Bahnhof	Busbahnhof	Linien
1	Bad Driburg	Bad Driburg		SPNV: RB84, RB85 Bus: 431, 577, R54, S30, 570, R75, R76
2	Beverungen	Beverungen-Wehrden		SPNV: RB85 Bus: R22
3	Beverungen		ZOB, An der Burg	Bus: 555, R22, R36, R37, 525, 533, 515
4	Borgentreich		Busbahnhof Borgentreich	Bus: 532, 552, 565, R34, R35, R36, R37
5	Brakel	Brakel (Kr Höxter)		SPNV: RB84, RB85 Bus: 525, 552, 553, 554, 555, 570, 585, 588, R71, R72
6	Höxter	Höxter Rathaus		SPNV: RB84 Bus: 588, 590, 596, 597, 598, HX4, R21, R91, R22
7	Höxter	Höxter-Godelheim		SPNV: RB84
8	Höxter	Höxter Lüchtringen		SPNV: RB84 Bus: 515, 597
9	Höxter	Höxter-Ottbergen		SPNV: RB84, RB85 Bus: 555, R22
10	Marienmünster		Mm.-Vörden Busbahnhof	Bus: 590, 591, R91, 584, 586, 589, 585
11	Nieheim		Nieheim ZOB	Bus: 571, 572, 584, R71, R75, R83
12	Steinheim	Steinheim (Westf)		SPNV: S5 Bus: 591, 721, 770, 771, 776, LIMO, R76, R83, R91
13	Steinheim	Steinheim-Sandbeck		SPNV: RB72
14	Warburg	Warburg (Westf)		SPNV: RE11, RE17, RB89, IC 2155 Bus: 509, R34, R37, S85, W1
15	Warburg	Warburg-Scherfede		SPNV: RE17 Bus: 502, 511, R37, S85, W2
16	Warburg		Warburg ZOB	Bus: 502, 503, 508, W2, W3, W4, R34, R37, R38, S85, 501, R35, W1
19	Willebadessen	Willebadessen		SPNV: RE11, RB89 Bus: 541, R31
20	Willebadessen		Busbahnhof Pockelsheim	Bus: 511, 541, 565, R38, R72

1.2 Anforderungen an Bike+Ride-Anlagen

Bike+Ride-Anlagen bieten Personen die Möglichkeit unterschiedliche Verkehrsmittel für unterschiedlichen Distanzen optimal miteinander zu verknüpfen. (Bus-)Bahnhöfe bieten hier durch ihre bereits vorhandene Infrastruktur oft eine zentrale Anlaufstelle und einen guten Ausgangspunkt für weitere Planungen. Diese Anlagen bilden dann die Möglichkeit Multimodale Verknüpfungspunkte auszubauen. Durch optimal und attraktiv ausgebaute Stationen wird es Nutzer*innen nicht nur möglich gemacht sicher vom Fahrrad in den Zug oder Bus zu steigen. Der Wechsel zu nachhaltigen Verkehrsmittel wird vereinfacht. Um möglichst viele Menschen den Umstieg auf Fahrrad und Bahn zu erleichtern, müssen verschiedene Anforderungen an Bike + Ride-Anlagen erfüllt werden. Darunter die Distanz zwischen Fahrradabstellanlage und Bus-/ oder Bahnsteig sowie die Qualität und Anzahl der Fahrradabstellanlagen.

1.2.1 Distanz

Die räumliche Distanz zwischen Fahrradabstellanlage und Bus-/ oder Bahnsteig ist für die Akzeptanz dieser Infrastruktur von entscheidender Bedeutung. Wo die Strecke zwischen Abstellanlage und Bahnsteig als zu weit empfunden wird, werden Fahrräder „wild“ abgestellt, beispielsweise an Zäunen und Masten. Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlichte 2006 einen Bericht „Fahrradstationen in NRW“. Hier wird dargestellt, dass Distanzen über 60m für eine schwächer werdende Akzeptanz sorgt¹.

Bei Knotenbahnhöfen oder Stationen mit mehreren Zugängen sind dezentrale Lösungen erforderlich, um die Maximaldistanzen einzuhalten.

1.2.2 Qualität

Insbesondere bei hochwertigen Fahrrädern und E-Bikes oder wenn das Rad über Nacht am Bahnhof stehen soll, ist ein sicheres Abstellen notwendig. Diese kann durch Sammelschließanlagen, Fahrradboxen und Fahrradparkhäuser (mit Zugangssystem und/oder videoüberwacht) erfolgen. Vorzugsweise an einer belebten Stelle mit hohem Durchgangsverkehr, damit auch der Faktor der sozialen Kontrolle mit in den Sicherheitsaspekt einspielt.

Bereits jetzt wurden für viele Radstationen in NRW vorhandene Gebäudeteile der Bahn genutzt (ehm. Gepäcktunnel, Expressgut- oder Güterabfertigungshallen). So minimiert sich der Aufwand und Ressourcen werden geschont.²

Für die Auswahl geeigneter Fahrradabstellanlagen wird auf den ADFC verwiesen, der eine Qualitätsprüfung von Fahrradabstellanlagen anhand von DIN 79008 „Stationäre Fahrradparksysteme“ durchführt. Eine PDF-Version der Norm sowie eine Lieferantenübersicht ist auf der [Webseite des ADFC](#) hinterlegt. Weitere Informationen über eine Modellauswahl sind im „Leitfaden Fahrradabstellanlagen“ der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität (AGNH) des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zu finden. Auch in diesem Fall ist eine PDF-Version auf der [Website der AGNH](#) verfügbar.

¹ ADFC-Entwicklungsagentur (2006): Radstation NRW – Eine Idee wird Programm. Hg v. Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

² ADFC-Entwicklungsagentur (2006): Radstation NRW – Eine Idee wird Programm. Hg v. Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Bezüglich des Mindestabstandes zwischen Anlehnbügel wird in „Hinweise zum Fahrradparken“ der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (kurz FGSV) festgelegt, dass 1,5m eine optimale Rangiermöglichkeit bei Doppelaufstellung bietet (FGSV 2012).

Eine Lademöglichkeit für E-Bikes ist in der Regel für tägliche Pendler am Bahnhof nicht erforderlich, da die Elektroakku bzw. Batterien für die An- und Abfahrt zum Bahnhof ausreichend Ladekapazität aufweisen.

1.2.3 Anzahl

Die Bedarfsabschätzung der Fahrradabstellanlagen orientiert sich, wo Fahrgastzahlen verfügbar sind, am datenbasierten Verfahren der Bedarfsermittlung für B+R-Anlagen Baden-Württemberg³. Die Datenbasis bilden die Ein- und Aussteiger je Bahnhof. Der Nahverkehr Westfale-Lippe (NWL) stellte zu diesem Zweck Daten zu den Fahrgastzahlen an den Bahnhöfen (Erhebung 2018) zur Verfügung. Die Anzahl der Fahrradabstellanlagen je Bahnhof und ihre Auslastung wurde durch das Planungsbüro erfasst.

Der Berechnung liegen Annahmen zum Umsteiganteil, zum Radverkehrsanteil⁴ an der Verkehrsmittelwahl sowie ein Minderungsfaktor zur Mehrfachnutzung zugrunde.

Bahnhof/ Haltepunkt	Gemeinde	Ein-/ Aussteigende 2018	Linien	ÖV-Nutzende (nach BBSR ⁵)	Radverkehrsanteil	Potenzielle B+R-Nutzende (gerundet) ⁶
Höxter Rathaus	Höxter	1686	10	522,66	0,09	47,0
Höxter-Ottbergen	Höxter	733	4	227,23	0,07	15,9
Höxter-Godelheim	Höxter	182	1	56,42	0,07	0
Höxter-Lüchtringen	Höxter	506	3	156,86	0,07	10,9
Bad Driburg	Bad Driburg	798	9	247,38	0,09	22,3
Warburg	Warburg	1923	10	596,13	0,13	77,5
ZOB Warburg	Warburg	keine Zahlen	13	keine Zahlen	0,07	-
Scherfede	Warburg	72	6	22,32	0,07	1,6
Willebadessen	Willebadessen	72	4	1,44	0,07	0,1
Busbahnhof Peckelsheim	Willebadessen	keine Zahlen	5	keine Zahlen	0,07	-
Beverungen-Wehrden	Beverungen	28	2	8,68	0,07	0,6
ZOB Beverungen (Stadthalle)	Beverungen	800	7		0,07	56
Lauenförde-Beverungen	Lauenförde (Niedersachsen)	keine Zahlen	3	keine Zahlen	0,09	-

³ Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) (Hg.) (2019): Leitfaden Bike+Ride. Für eine erfolgreiche Verknüpfung von Öffentlichem Verkehr und Fahrrad. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg.

⁴ Infas, DLR, IVT und infas 360 (2018): Mobilität in Deutschland (im Auftrag des BMVI) – MiD Ergebnisbericht

⁵ Berechnung= Ein-/Aussteigende * Faktor 0,31

⁶ Berechnung= ÖV-Nutzende * Faktor Radverkehrsanteil

Brakel (Kr Höxter)	Brakel	1561	12	483,91	0,09	43,5519
Steinheim (Westf)	Steinheim	588	10	182,28	0,09	16,4052
Sandebeck	Steinheim	147	1	kein ÖV-Anschluss	0,07	3,1899
ZOB Nieheim	Nieheim	keine Zahlen	6	keine Zahlen	0,07	-
Busbahnhof Borgetreich	Borgetreich	keine Zahlen	7	keine Zahlen	0,07	-
MM-Vörden Busbahnhof	Marienmünster	keine Zahlen	7	keine Zahlen	0,07	-

1.3 Fördermöglichkeiten

Der [NPH](#) (Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter) fördert als ein Teil des [NWL](#) (Nahverkehr Westfalen-Lippe) gemäß dem Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVG NRW) mit vom Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellten Mitteln Maßnahmen im Bereich ÖPNV-Infrastrukturförderung. Darunter fallen auch Bike+Ride-Anlagen. Eine Förderung kann von Städten, Gemeinden, Kreisen, öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen, Eisenbahnunternehmen sowie von juristischen Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV verfolgen, beantragt werden.

Seit dem Jahr 2019 gibt es die [Bike+Ride-Offensive](#) – eine Kooperation von Kommunen, Deutscher Bahn (DB) und Bundesumweltministerium (BMU). Dabei stellt die Bahn ein Team zur Identifikation von geeigneten Flächen vor Ort, welche die DB dann nach erfolgreicher Prüfung mietfrei zur Verfügung stellt. Das BMU stellt über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative eine Förderung von 60% bereit, welche ggf. durch Drittmittel weiter ergänzt werden kann.

Mit dem [Sonderprogramm Stadt/Land](#) vom Bund stehen nicht nur Fördergelder zum Ausbau der Fahrradwegeinfrastruktur zur Verfügung, vielmehr können in dem Zuge auch sichere und moderne Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser gefördert werden. Fördergeber ist das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Mehr Informationen dazu sind auch auf der Seite des [ADFC](#) zu finden.

Für die Umsetzung ist die Zusammenarbeit einer Vielzahl von Akteur*innen mit verschiedenen Zuständigkeiten auf den jeweiligen Verwaltungsebenen sowie mit Aufgabenträgern des öffentlichen Verkehrs und Verkehrsunternehmen notwendig⁷.

⁷ Mobilikon: [Steckbrief zur Maßnahme Bike and Ride-Anlagen](#)

2 Steckbriefe

Die Bike+Ride-Analyse wird für jeden Bahnhof in einem Steckbrief zusammengefasst. Dieser wird nach dem folgenden Schema strukturiert:

Bewertung
 Grün: kein/geringfügiger Anpassungsbedarf
 Gelb: mittlerer Handlungsbedarf
 Rot: unbedingter Handlungsbedarf

BAD AROLEN

BESCHREIBUNG

Lageplan



Adresse
Am Bahnhof 1, 34454 Bad Arolsen - Helsen

Luftbild
mit Standort der Fahrradabstellanlage (gelb)



Fotos



STANDORT

Standort
Verortung der Fahrradabstellanlagen auf dem Bahnhofsgelände

Bestandsaufnahme

- gegenüber des Bahnhofsgebäudes, ca. 50 m zum Bahnsteig (1)
- in separat zugänglichem Raum des Bahnhofsgebäudes direkt am Bahnsteig (2)

Bewertung und Empfehlung

- relativ weiter Weg zwischen Abstellanlage und Bahnsteig (1)
- Abstellfläche mit Überdachung und Platz für Sonderfahräder nördlich des Bahnhofsgebäudes ergänzen (1)

EINBINDUNG INS UMFELD

Einbindung ins Umfeld

Bestandsaufnahme

- Endpunkt der Radroute Diemelsee KulTour
- Start- und Endpunkt des Rundradwegs Bad Arolsen
- Einbindung in Alltagsradverkehrsnetz
- Keine Wegweisung direkt am Bahnhof

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung bis zum Bahnhof vervollständigen

DIMENSIONIERUNG

Dimensionierung
Anzahl und Aufbau der Fahrradabstellanlagen

Bestandsaufnahme

- 6 Fahrradbügel mit 1 m Seitenabstand (1)
- Länge der Abstellfläche abgegrenzt durch Überdachung: ca. 2 m (1)
- ca. 20 m² Abstellraum mit einfachen Vorderradhaltern (2)
- Auslastung zum Zeitpunkt der Begehung ca. 40% (1) bzw. ca. 70% (2)

Bewertung und Empfehlung

- Seitenabstand etwas zu schmal (erforderlicher Seitenabstand 1,2 m), keine Anpassung empfohlen (1)
- Abstellfläche zu kurz für Sonderfahräder (erforderliche Länge für Sonderfahräder 2,75 m), Anpassung bei Erneuerung empfohlen (1)
- Anzahl der Fahrradabstellanlagen ausreichend (1) und (2)

AUSSTATTUNG

Ausstattung

Bestandsaufnahme

- Indirekte Beleuchtung über Straßenlaterne, Überdachung (1)
- Abgeschlossener Raum, Zugang von 5:45 bis 16:00 Uhr (2)

Bewertung und Empfehlung

- Überdachung zu kurz für Sonderfahräder, Anpassung bei Erneuerung empfohlen (1)
- Zugang für Sonderfahräder nicht möglich (2)
- Zeitliche Zugangsbeschränkung aufgrund Öffnungszeiten, in Abstimmung mit Anbieter Schlüsselkarten für Dauernutzer einführen (2)

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Ergänzende Einrichtungen
z.B. Schließfächer, Ladestationen, fahrradtaugliche Aufzüge

Bestandsaufnahme

- Keine ergänzenden Einrichtungen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Keine ergänzenden Einrichtungen

Bestandsaufnahme

Bewertung und Empfehlung






2.1 Bewertung der Bike+Ride-Anlagen

Für 4 der 19 Bahnhöfe innerhalb des Kreises Höxter wurde ein hoher Handlungsbedarf festgestellt (**rot**). An zehn Bahnhöfen besteht mittlerer Handlungsbedarf (**gelb**). An Fünf Bahnhöfen sind schon geeignete Abstellanlagen vorhanden oder es sind schon neue Abstellanlagen/Fahrradparkhäuser geplant und im Bau. Dort besteht demnach kein oder lediglich geringfügiger Handlungsbedarf (**grün**). Einen Überblick gibt Tabelle 2.

Tabelle 2 Bewertung der Bike+Ride-Anlagen der Bahnhöfe im Kreis Höxter

Kommune	Bus-/ Bahnhof	Handlungsbedarf	Farbe
Bad Driburg	Bad Driburg	mittlerer	grün
Beverungen	Beverungen-Wehrden	mittlerer	grün
Beverungen	Lauenförde-Beverungen	mittlerer	gelb
Beverungen	ZOB Beverungen	mittlerer	grün
Borgentreich	ZOB Borgentreich	mittlerer	gelb
Brakel	Brakel (Kr Höxter)	hoher	gelb
Höxter	Höxter Rathaus	geringfügiger	grün
Höxter	Höxter-Godelheim	hoher	rot
Höxter	Höxter Lühtringen	hoher	rot
Höxter	Höxter-Ottbergen	Mittlerer	gelb
Mariemünster	Mm.-Vörden Busbahnhof	mittlerer	gelb
Nieheim	Nieheim ZOB	mittlerer	gelb
Steinheim	Steinheim (Westf)	mittlerer	gelb
Steinheim	Steinheim-Sandebeck	geringfügiger	grün
Warburg	Warburg (Westf)	hoher	rot
Warburg	Warburg-Scherfede	mittlerer	gelb
Warburg	Warburg ZOB	mittlerer	gelb
Willebadessen	Willebadessen	hoher	rot
Willebadessen	Peckelsheim Busbahnhof	mittlerer	gelb

2.2 Piktogramme

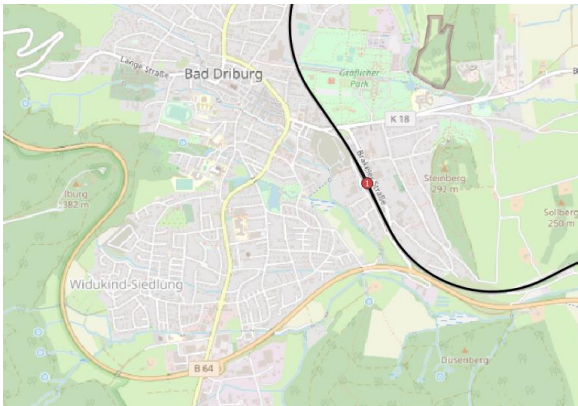
	Busbahnhof / Bushaltestelle
	Fahrradabstellanlagen
	Bahnhof
	Wildgeparkte Fahrräder
	Standort geplantes Fahrradparkhaus

2.3 Bus-/ Bahnhöfe



2.3.1 BAD DRIBURG

BESCHREIBUNG



Adresse: Bahnhofstr. 4, 33014 Bad Driburg



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zu Bus-/ und Bahnsteig
- Neues Fahrradparkhaus auf nord-östlich gelegener Brachfläche geplant

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlagen geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Kein Hinweis auf die Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Keine Wegweisung in die Innenstadt etc. vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen
- Wegweisung von und zu nächstgelegenen Radrouten sowie wichtigen Zielen

(Innenstadt, Kliniken, Kurpark etc.)
ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 48 Vorderradhalterungen mit seitlicher Halterung
- Abstand der Vorderradhalter untereinander beträgt 25 cm
- Ein neues Parkhaus befindet sich in Planung. Die Anzahl neuer Stellplätze und Fahrradboxen ist unbekannt.

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl der Fahrradabstellanlagen ausreichend
- Abstand der Stellplätze untereinander zu eng: Bei Hoch- und Tiefeinstellern ist eine Breite von mind. 50 cm zu empfehlen
- Falls nicht geplant: zusätzliche 10 Stellplätze in Fahrradboxen/Sammelschließanlagen

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Keine direkte oder indirekte Beleuchtung

Bewertung und Empfehlung

- Planungen der neuen Fahrradstation ausreichend
- Neue Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Erreichen des Bahnsteigs mit dem Fahrrad über eine Rampe ist gewährleistet

Bewertung und Empfehlung

- Ladestationen für E-Bikes/Pedelecs in die Fahrradboxen/Sammelschließanlagen integrieren
- Aufstellen einer Service-Station für Fahrräder (Integrierung in die Fahrradstation)
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.2 BEVERUNGEN-WEHRDEN

BESCHREIBUNG



Adresse: Weredunstr. 37, 37688 Beverungen



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zum Bahnsteig

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlagen geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Keine Hinweise auf die Radabstellanlagen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu nächstgelegenen Radrouten (Weserradweg) sowie wichtigen Zielen (Ortskern Wehrden, Kernstadt Beverungen, Blankenau etc.) ergänzen
- Hinweis auf die Bike+Ride-Anlage in der Weredunstraße an Abzweigung zum Bahnhof ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von

mobil.nrw (Abb. 7) neben den
Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 15 Vorderradhalter mit seitlicher Halterung
- Abstand zwischen den Stellplätzen: 25 cm
- Aktuell hat die Abstellanlage eine Breite von etwa 8 m
- Neue Mobilstation in Planung: Anzahl der neu geschaffenen Stellplätze unbekannt

Bewertung und Empfehlung

- Art und Abstand der vorhandene Fahrradabstellanlagen ungeeignet
- Planung neuer Mobilstation ist zu berücksichtigen

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Keine Beleuchtung vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Direkte Beleuchtung (solarbetrieben) der Abstellanlagen ergänzen
- Planungen der neuen Mobilstation sind zu berücksichtigen
- Ggf. geplante Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buschbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Höhengleicher Zugang zum Bahnsteig gewährleistet
- Asphalt im Bahnhofsvorfeld mit vielen Schlaglöchern

Bewertung und Empfehlung

- Eine Service-Station für Fahrräder ist zu empfehlen
- Ggf. den Asphalt der Zufahrt zum Bahnhof und im Bahnhofsvorfeld verbessern (Belange der Barrierefreiheit beachten)
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.3 LAUENFÖRDE-BEVERUNGEN

BESCHREIBUNG



Adresse: Zum Bahnhof 1, 37697 Lauenförde



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zum Bahnsteig

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Wegweisung zum Weserradweg im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Kein Hinweis auf Abstellanlagen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu nächstgelegenen, wichtigen Zielen (Kernstadt Beverungen, Gewerbegebiet Beverungen etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 14 Vorderradhalter zum Einhängen des Vorderrades
- Abstand zwischen den Stellplätzen: 1m
- 8 Fahrradboxen

Bewertung und Empfehlung

- Vorhandene Fahrradabstellanlagen ausreichend.

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Keine Beleuchtung

Bewertung und Empfehlung

- Beleuchtung (solarbetrieben, Bewegungsmelder) an den Fahrradabstellanlagen einrichten

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Keine ergänzenden Einrichtungen vorhanden
- Erreichen des Bahnsteigs mit dem Fahrrad über eine Rampe gewährleistet

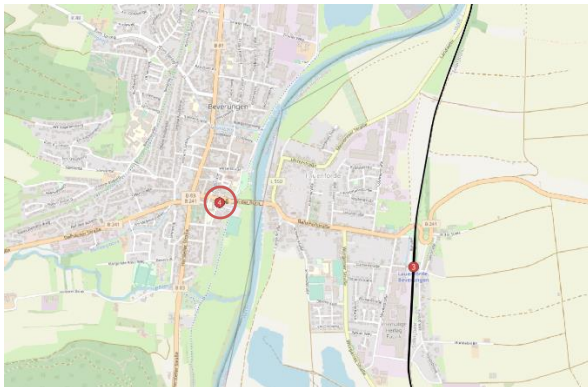
Bewertung und Empfehlung

- Eine Service-Station für Fahrräder ist zu empfehlen
- Lademöglichkeiten für E-Bikes/Pedelecs in den Fahrradboxen ergänzen



2.3.4 ZOB BEVERUNGEN

BESCHREIBUNG



Adresse: Kolpingstraße 4, 37688 Beverungen



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter von den Bussteigen entfernt
- Abstellanlagen befinden sich auf einem öffentlichen Parkplatz auf der Fläche eines Kfz-Parkplatzes
- Ggf. Doppelnutzung durch nahe gelegene Stadthalle beachten
- Neue Fahrradstation in Planung – Standort unbekannt

Bewertung und Empfehlung

- Fahrradabstellanlagen an die Schützenstraße verlegen oder diese besser kennzeichnen und sichtbar machen

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu nächstgelegenen Radrouten (Weserradweg) und wichtigen Zielen (Bahnhof Lauenförde-Beverungen, Gewerbegebiet, Blankenau, Bad Karlshafen, Würgassen, Herstelle etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 4 Stellplätze an 2 Anlehnbügel vorhanden
- Abstand zwischen den Bügel beträgt 1,2 m – die Bügel stehen versetzt zu einander
- Neu geplante Fahrradstation mit neuen Stellplätzen beachten – derzeit liegen keine Angaben über Dimension vor.

Bewertung und Empfehlung

- Durch die Doppelnutzung mit der nahe gelegenen Stadthalle ohne eigene Stellplätze ist ein Stellplatzbedarf von 40 weiteren Stellplätzen vorhanden
- 20 Anlehnbügel mit einem Abstand von jeweils 1,5 Metern auf dem Parkplatz der Stadthalle ergänzen (entspricht etwa der Fläche von Pkw-Parkplätzen)

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Keine Überdachung vorhanden
- indirekte Beleuchtung durch Straßenlaterne vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Fahrradabstellanlagen mit Überdachung und eigener Beleuchtung (ggf. solarbetrieben) einrichten
- Ggf. geplante Fahrradboxen in neuer Fahrradstation sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Keine ergänzenden Einrichtungen vorhanden
- Erreichen der Bussteige mit dem Fahrrad gewährleistet

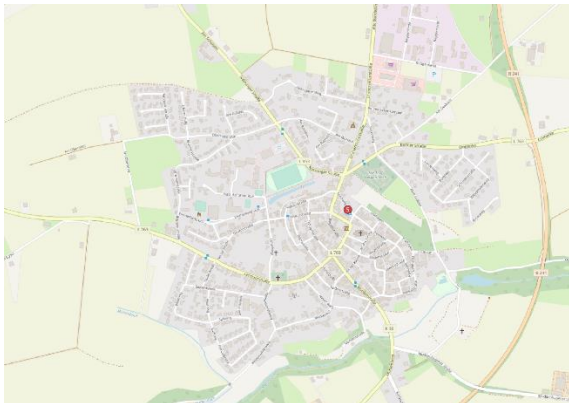
Bewertung und Empfehlung

- Eine Service-Station für Fahrräder einrichten
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.5 BORGENTREICH BUSBAHNHOF

BESCHREIBUNG



Adresse: Steinweg 30-32, 34434 Borgentreich



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zum Bussteig

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage geeignet
- Bordstein vor den Abstellanlagen verhindert eine beidseitige Nutzung

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu nächstgelegenen Radrouten (Weserradweg) und wichtigen Zielen (Ortsteile von Borgentreich, Orgelmuseum Borgentreich etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 18 Stellplätze an 9 Anlehnbügel mit Vorderradhalterung/einhängung
- Nur 9 Vorderradhalterungen nutzbar wie angedacht aufgrund einer „bordsteinartigen“ Abgrenzung zur Bushaltestelle

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl der Fahrradabstellanlagen ausreichend
- Empfehlung zur Entfernung des Borsteins zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeit

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Direkte Beleuchtung über Lampen in der Überdachung vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Die Überdachung reicht in 5-6 Metern Höhe nur wenig über die Abstellanlagen. Somit sind abgestellte Fahrräder bei Regen kaum bis gar nicht geschützt
- Empfehlung: Ggf. eigene Überdachung ergänzen

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Erreichen des Bussteigs mit dem Fahrrad gewährleistet

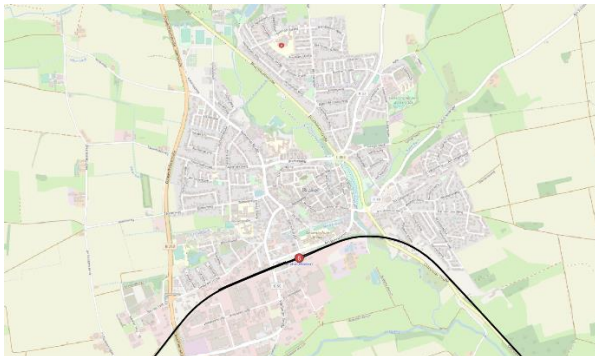
Bewertung und Empfehlung

- Empfehlung: Service-Station für Fahrräder einrichten
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.6 BRAKEL (KR HÖXTER)

BESCHREIBUNG



Adresse: Am Bahndamm 7, 33034 Brakel



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Ca. 80 m von Bus-/ und Bahnsteigen entfernt
- Sowohl vom Bahnsteig als auch von der Straße aus kaum sichtbar, durch Bäume und Garage des DRK verdeckt
- Vom Busbahnhof aus nicht einsehbar – keine Räumliche Beziehung
- Daher: Viele Wildparkende an der Ostseite in direkter Nähe zum Bus-/ und Bahnsteig
- Auf der nördlichen Seite der Straße „Am Bahndamm“ befindet sich eine Mobilstation

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage ungeeignet
- Ein Standortwechsel an die Ostseite des DRK-Gebäudes ist zu empfehlen
- Standort für ein neues Fahrradparkhaus ist gegebenenfalls aus Platzgründen nur auf der Fläche der Kfz-Parkplätze umsetzbar

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Wegweisung im Bahnhofsumfeld ist nicht vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu Radrouten (Weserradweg) sowie wichtigen Zielen

- Keine Ausschilderung zu den Abstellanlagen vorhanden

(Innenstadt, Bad Driburg, Höxter, Klinikum, Gewerbegebiet) ergänzen

- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 42 Vorderradhalterungen mit seitlicher Halterung
- 2 Fahrradboxen
- Abstand der Vorderradhalter untereinander beträgt 25 cm
- Die Mobilstation hat Platz für 16 Fahrräder von denen 3 Plätze für das E-Bike-Sharing genutzt werden
- Abstand zwischen den Abstellanlagen in der Mobilstation beträgt etwa 100m

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl der Fahrradabstellanlagen ausreichend
- Abstand der Bügel untereinander zu gering (Mindestabstand 50 cm)
- Empfehlung: Einrichtung einer Fahrradstation mit min. 50 Stellplätzen – Doppelstockparkern – ca. 90 - 100 m²/9 - 10 Kfz-Parkplätze (weitere Parkplätze für das Kfz auf der Westseite vom DRK-Gebäude vorhanden)

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung über Straßenlaternen vorhanden
- Abstellanlage wirkt in die Jahre gekommen obwohl alles in gutem Zustand ist
- Fahrradboxen sehen ebenfalls alt aus
- Vorderradhalter sind nicht im Boden verankert

Bewertung und Empfehlung

- An Vorderradhaltern können Fahrräder nicht diebstahlsicher angeschlossen werden
- Einrichtung einer Fahrradstation gewährleistet eine wetterfeste Unterbringung sowie direkte Beleuchtung (solarbetrieben) und besseren Diebstahlschutz
- Neue Fahrradboxen, welche über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sind, sind zu empfehlen

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Erreichen des Bahnsteigs mit dem Fahrrad über eine Rampe gewährleistet
- Mobilstation ist mit drei E-Bikes zum ausleihen ausgestattet
- In der Mobilstation befinden sich 10 Schließfächer mit der Möglichkeit zum aufladen des E-Bikeakkus (buchbar über eine App) sowie 10 weitere Schließfächer (Mit Schlüssel)

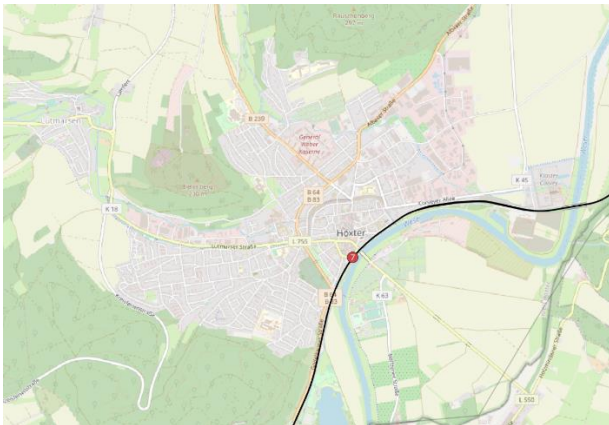
Bewertung und Empfehlung

- Einrichten einer Service-Station für Fahrräder (Integrierung in die Fahrradstation)
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.7 HÖXTER RATHAUS

BESCHREIBUNG



Adresse: Uferstr. 11, 37671 Höxter Rathaus



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Fahrradabstellanlagen wenige Meter vom Bahnsteig entfernt
- Dennoch etwas abseits des Bahnhofsplatzes
- Neu geplantes Fahrradparkhaus nah am Bahnsteig am südlichen Ende

Bewertung und Empfehlung

- Aktuelle Stellplätze stehen außerhalb des Bahnhofsvorplatzes
- Standort des neu geplanten Fahrradparkhauses ist gut geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Hinweis auf aktuelle Fahrradboxen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Keine weitere Einbindung erforderlich
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- Aktuell 9 Fahrradboxen, 38 Vorderradhalter - hoch/tief, 8 Stellplätze an Anlehnbügeln
- Neues Fahrradparkhaus in Planung mit 100 Stellplätzen und ca. 30 Fahrradboxen

Bewertung und Empfehlung

- Kein weiterer Stellplatzbedarf

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- keine Überdachung vorhanden
- Keine Beleuchtung vorhanden
- Neues Fahrradparkhaus mit Überdachung und Beleuchtung in Planung

Bewertung und Empfehlung

- Aktuelle Fahrradboxen sind zugewuchert und entsprechen nicht mehr den neuesten Anforderungen
- Neue Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- 1 Ladesäule für E-Autos zwischen 2 Parkplätzen vorhanden
- Erreichen des Bahnsteigs mit dem Fahrrad über eine Rampe gewährleistet
- Im neu geplanten Parkhaus sind eine Service-Station mit Werkstatt, Büro vorgesehen. Darüber hinaus sind ggf. eine Gastronomie-nutzung mit Außenbewirtung, Öffentliche Toiletten, oder eine Leihstation möglich

Bewertung und Empfehlung

- Ladestationen für E-Bikes/Pedelecs in den Fahrradboxen ergänzen (Ladeinfrastruktur schon vorhanden)
- Informationstele (OWL-Mobilstation) einer digitalen Fahrgastinformations-anzeige nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-5)

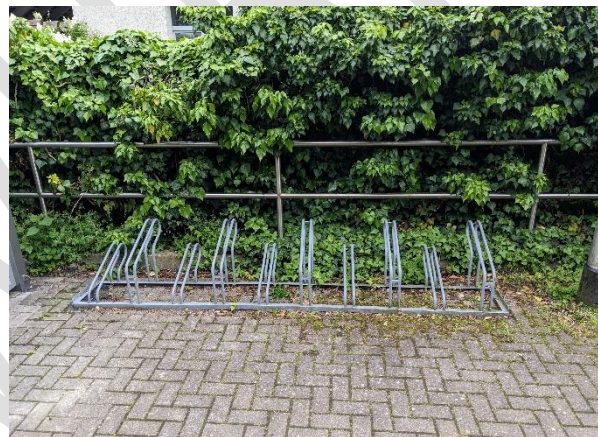
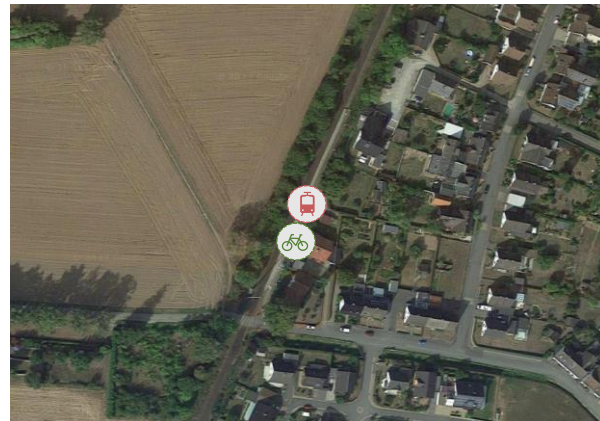


2.3.8 HÖXTER-GODELHEIM

BESCHREIBUNG



Adresse: Am Maibach 34, 37671 Hötter



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Direkt am Bahnsteig

Bewertung und Empfehlung

- Fahrräder versperren potenziell den Bahnsteig (Belange der Barrierefreiheit beachten)
- Fahrradabstellanlage an den Ausgang zum Bahnsteig verlegen (Am Maibach)

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Kein Hinweis auf Abstellanlagen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu Radrouten (Weserradweg) und wichtigen Zielen (Ortsmitte Godelheim, Kernstadt Hötter, Boffzen, Amelunxen etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von

mobil.nrw (Abb. 7) neben den
Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 10 Vorderradhalter vorhanden
- Abstand zwischen den Stellplätzen etwa 25 cm

Bewertung und Empfehlung

- Aufgrund des geringen Abstandes ist nur jeder zweite Stellplatz nutzbar
- Vorderradhalter entsprechen nicht den Standards – Neue Stellplätze für 10 Fahrräder an 5 Anlehnbügeln mit jeweils 1,5m Abstand errichten

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Keine Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung über Bahnsteigsbeleuchtung vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Fahrradabstellanlagen mit Überdachung und ggf. Beleuchtung (solarbetrieben, Bewegungsmelder) einrichten

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Keine ergänzenden Einrichtungen vorhanden
- Erreichen des Bahnsteigs mit dem Fahrrad über eine Rampe gewährleistet

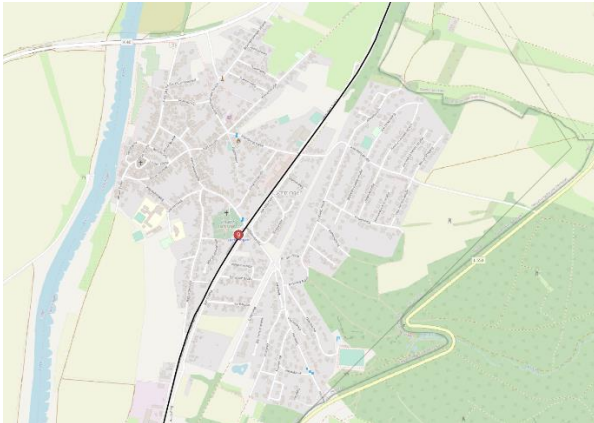
Bewertung und Empfehlung

- Eine Service-Station für Fahrräder ist zu empfehlen
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)

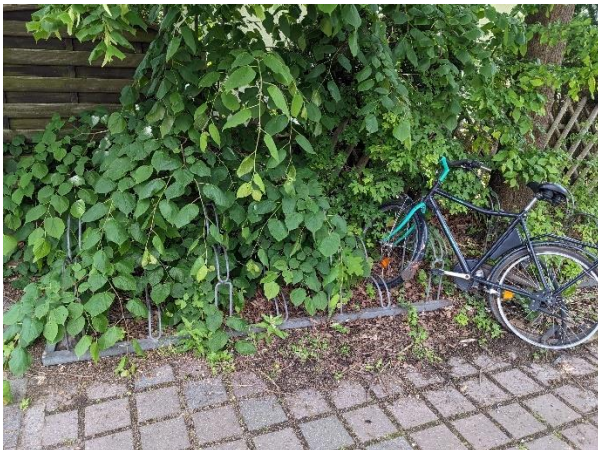


2.3.9 HÖXTER-LÜCHTRINGEN

BESCHREIBUNG



Adresse: Westfalenstr. 25, 37671 Höxter



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Abstellanlage wenige Meter vom Bahnsteig entfernt

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage ist geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Kein Hinweis auf Abstellanlagen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu Radouten (Weserradweg) wichtigen Zielen (Ortsmitte Lüchtringen, Kernstadt Höxter, Weltkulturerbe Corvey, Holzminden etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 18 Vorderradhalter (Hoch/Tief) vorhanden
- Davon sind 5 stark zugewachsen
- Abstand zwischen den Stellplätzen beträgt 20 cm

Bewertung und Empfehlung

- Kein weiterer Stallplatzbedarf
- Abstand zwischen den Stellplätzen zu gering (Mindestabstand 50 cm)
- Vorderradhalter entsprechen nicht den Standards – Neue Stellplätze für 20 Fahrräder an 10 Anlehnbügel mit jeweils 1,5 m Abstand errichten

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Keine Überdachung vorhanden
- Keine Beleuchtung vorhanden
- Abstellanlage teilweise zugewachsen

Bewertung und Empfehlung

- Fahrradabstellanlagen mit Überdachung und Beleuchtung (solarbetrieben, Bewegungsmelder) einrichten
- Pflanzenbewuchs an den Abstellanlagen entfernen
- Ggf. Fahrradboxen, die über radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sind, ergänzen

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Keine ergänzenden Einrichtungen vorhanden
- Erreichen des Bahnsteigs mit Fahrrad über eine Rampe gewährleistet

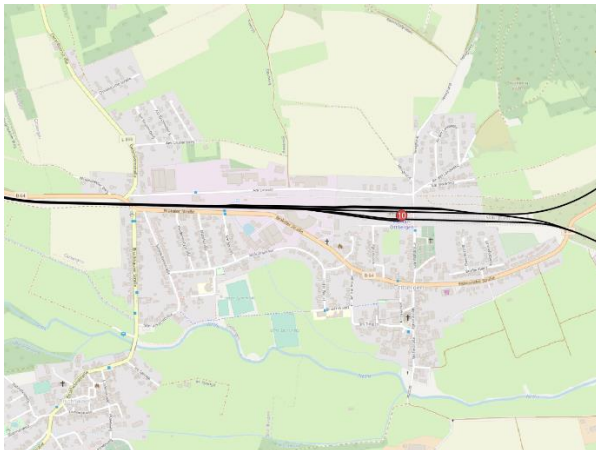
Bewertung und Empfehlung

- Eine Service-Station für Fahrräder ist zu empfehlen
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.10 HÖXTER-OTTBERGEN

BESCHREIBUNG



Adresse: Bahnhofstr. 19, 37671 Höxter



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Ca. 25 m vom Ausgang zum Bahnsteig entfernt
- Ca. 85 m vom Bahnsteig entfernt

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage trotz der Entfernung aufgrund der fehlender Alternativen geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Wegweisung nach Brakel und Beverungen im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Kein Hinweis auf Abstellanlagen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu Radrouten (weserradweg) wichtigen Zielen (Ortsmitte Ottbergen, Kernstadt Höxter, Brakel, Amelunxen etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von

mobil.nrw (Abb. 7) neben den
Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 24 Vorderradhalter mit seitlicher Halterung
- Abstand zwischen den Stellplätzen beträgt ca. 25 cm

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl der Fahrradabstellanlagen ausreichend
- Nur jeder zweite Stellplatz nutzbar, aufgrund des zu geringen Abstand (Mindestabstand 50 cm)
- Neue Stellplätze für 30 Fahrräder an 15 Anlehnbügel mit jeweils 1,5m Abstand errichten
- Empfehlung: zusätzliche Aufstellung von 2 Fahrradboxen

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Keine Beleuchtung vorhanden
- Abstellanlagen nicht im Boden verankert

Bewertung und Empfehlung

- Direkte Beleuchtung der Abstellanlagen (solarbetrieben, ggf. Bewegungsmelder) ergänzen
- An diesen Vorderradhaltern können Fahrräder nicht diebstahlsicher angeschlossen werden, weshalb ein Austausch gegen Anlehnbügel empfohlen wird
- Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- 2 Parkplätze mit einer gemeinsamen Ladesäule für E-Autos vorhanden
- Erreichen der Bussteige mit dem Fahrrad über Rampen gewährleistet

Bewertung und Empfehlung

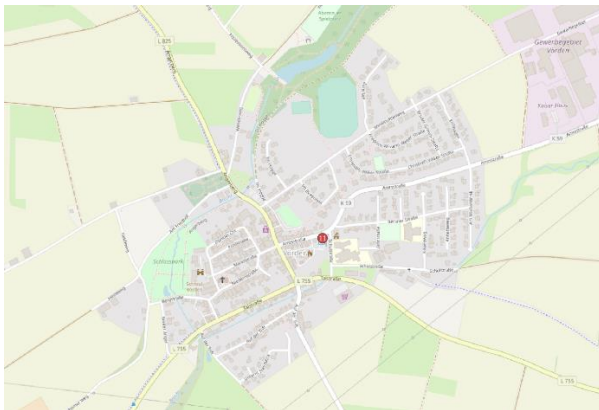
- Als Ergänzung wird eine Service-Station für Fahrräder vorgeschlagen
- Ladestationen für E-Bikes/Pedelecs in den Fahrradboxen werden ebenfalls empfohlen (Ladeinfrastruktur schon vorhanden)
- Informationstele (OWL-Mobilstation) einer digitalen Fahrgastinformationsanzeige nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-5)



2.3.11 MARIENMÜNSTER-VÖRDEN

BUSBAHNHOF

BESCHREIBUNG



Adresse: Amtsstraße 22, 37696 Marienmünster



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zu den Bussteigen
- Aktuell befinden sich neue Abstellanlagen am selben Standort in Bau

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlagen geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Kein Hinweis auf Abstellanlage vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu wichtigen Zielen (Nieheim, Steinheim, Höxter, Ortsteile Marienmünster etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von

mobil.nrw (Abb. 7) neben den
Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 24 Vorderradhalter Hoch und Tief mit seitlicher Halterung
- Abstand zwischen den Stellplätzen beträgt 25 cm
- Neue Abstellanlagen – keine Angaben zur Dimension von Stellplätzen
- Fahrradboxen sind in Planung

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl ausreichend
- Abstand nicht ausreichend - Neue Stellplätze für 24 Fahrräder an 12 Anlehnbügel mit jeweils 1,5 m Abstand errichten

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung über Straßenlaternen vorhanden
- Abstellanlage nicht im Boden verankert
- Bau neuer Abstellanlage beachten!

Bewertung und Empfehlung

- Direkte Beleuchtung des Unterstands (solarbetrieben, Bewegungsmelder) ergänzen
- An diesen Vorderradhaltern können Fahrräder nicht diebstahlsicher angeschlossen werden, weshalb ein Austausch gegen Anlehnbügel empfohlen wird
- Neue Fahrradboxen sollten über radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

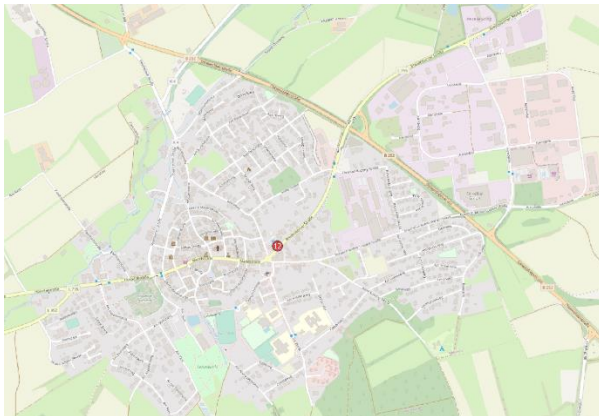
- Erreichen der Bussteige mit Fahrrad gewährleistet

Bewertung und Empfehlung

- Eine Fahrrad-Service-Station in der Nähe zu den Abstellanlagen ist zu empfehlen
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



BESCHREIBUNG



Adresse: Bredenborner Str. 7, 33039 Nieheim



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Direkt am Bussteig

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage gut einsehbar

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Wegweisung im Bahnhofsumfeld nicht vorhanden
- Kein Hinweis auf die Abstellanlage vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu wichtigen Zielen (Innenstadt, Steinheim, Marienmünster, Gewerbegebiet etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 3 Anlehnpfosten (nur einseitig benutzbar aufgrund des geringen Abstandes)

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl nicht ausreichend
- 7 weitere Stellplätze mit Anlehnpfosten und Überdachung erforderlich
- Abstand der Bügel untereinander für eine beidseitige Nutzung zu gering (Mindestabstand 50 cm)
- Ggf. Fahrradboxen ergänzen

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung über Straßenlaterne

Bewertung und Empfehlung

- Beleuchtung des Unterstands (solarbetrieben, Bewegungsmelder) ergänzen
- Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Erreichen der Bussteige mit Fahrrad gewährleistet

Bewertung und Empfehlung

- Eine Fahrrad-Service-Station in der Nähe zu den Abstellanlagen ist zu empfehlen
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.13 STEINHEIM (WESTF)

BESCHREIBUNG



Adresse: Bahnhofstr. 1, 32839 Steinheim



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Große Abstellanlagen befinden sich direkt am Bahnsteig 1
- Fahrradboxen wenige Meter vom Bahnsteig 1 entfernt

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage an Bahnsteig 1 geeignet
- Abstellanlagen von Bahnsteig 3 zu weit entfernt schlecht einsehbar

- Abstellanlage am Bahnsteig 3 etwa 60 m von diesem entfernt
- Entfernung der Abstellanlagen von Gleis 1 zu Gleis 3 beträgt etwa 160 m
- Neue Mobilstation am selben Standort befindet sich in Planung
- Für Bahnsteig 3 sind Abstellanlagen am Ausgang zu Gleis 3 (Billerbecker Straße) zu empfehlen

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Kein Hinweis auf Abstellanlagen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Hinweis auf Abstellanlagen an beiden Bahnsteigen ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 44 Anlehnbügel an Gleis 1 (Abstand 70 cm)
- 6 Vorderradhalter an Gleis 3 (Abstand 16 cm)
- 2 Fahrradboxen an Gleis 1
- Neu geplante Fahrradstation/Mobilstation beachten – keine Angaben vorliegend

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl ausreichend
- Abstand der Stellplätze untereinander zu gering (Mindestabstand 130 cm bei Anlehnbügel bzw. 50 cm bei Vorderradhalter)
- Planungen neuer Fahrradstation beachten – erstmal kein Bedarf an weiteren Stellplätzen
- Zusätzlich sind 8 weitere Fahrradboxen oder eine Sammelschließanlage mit min. 10 Stellplätzen zu empfehlen (ggf. in die Fahrradstation integrieren)
- An Gleis 3 sind 20 Stellplätze an 10 Anlehnbügel zu empfehlen

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Keine Beleuchtung vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Einrichtung einer Fahrradstation gewährleistet eine wetterfeste Unterbringung sowie direkte Beleuchtung (solarbetrieben) und höheren Diebstahlschutz
- Neue Abstellanlagen an Gleis 3 mit Überdachung und direkter Beleuchtung (solarbetrieben)

- Neue Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Fahrradtauglicher Aufzug an Bahnsteig 1
- Bahnsteig 3 kann mit dem Fahrrad über eine Rampe von der Billerbecker Straße erreicht werden
- 1 Ladesäule für 2 Parkplätze vorhanden

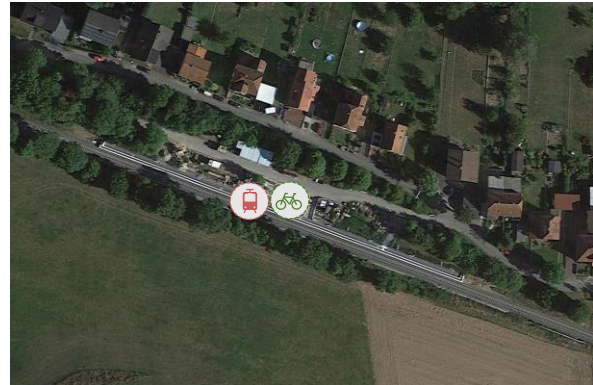
Bewertung und Empfehlung

- Ladestationen für E-Bikes/Pedelecs in den Fahrradboxen/Sammelschließanlage werden empfohlen (Infrastruktur dafür schon vorhanden)
- Eine Service-Station für Fahrräder ist zu empfehlen (Integrierung in die Fahrradstation)
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.14 STEINHEIM-SANDEBECK

BESCHREIBUNG



Adresse: Am Bahndamm 14, 32839 Steinheim



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Direkt am Bahnsteig

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Abstellanlage geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Kein Hinweis auf die Abstellanlagen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Wegweisung von und zu wichtigen Zielen (Kernstadt Steinheim, Ortsmitte Sandebeck, Bad Driburg etc.) ergänzen
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 16 Stellplätze an 8 Anlehnbügel
- Abstand zwischen den Bügel beträgt 60 cm
- Neue Fahrradboxen in Planung

Bewertung und Empfehlung

- Abstand der Stellplätze untereinander zu gering (Mindestabstand 1,5 m bei Anlehnbügel)
- Aufgrund des geringen Abstandes ist jeder Bügel nur einfach nutzbar (8 Bügel = 8 Stellplätze)
- Kein weiterer Stellplatzbedarf

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Direkte Beleuchtung durch Bahnsteigsbeleuchtung vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Keine ergänzenden Einrichtungen vorhanden

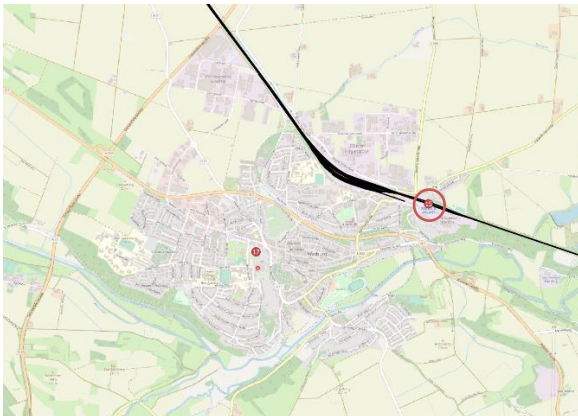
Bewertung und Empfehlung

- Eine Service-Station für Fahrräder ist zu empfehlen
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.15 WARBURG (WESTF)

BESCHREIBUNG



Adresse: Bahnhofstraße 82, 34414 Warburg



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zu Bus- / und Bahnsteig
- Von der Einfahrt zu Bahnhof kommend hinter dem Bahnhofsgebäude gelegen und daher nicht einsehbar
- Neue Fahrradstation/Mobilstation in Planung – Standort noch unbekannt

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage ungeeignet, da sie kaum sichtbar sind
- Weitere Abstellanlagen auf der Westlichen Seite des Bahnhofgebäudes sind zu empfehlen

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden
- Fahrradabstellanlagen nicht direkt einsehbar im Bahnhofsumfeld

Bewertung und Empfehlung

- Lage der Abstellanlagen machen eine Suche erforderlich
- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen

- Wegweisung von und zu wichtigen Zielen (Innenstadt, Altstadt, Klinikum, Gewerbegebiet, Germete, Deseberg, Volkmarsen etc.) ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 42 Vorderradhalterungen Hoch/Tief mit seitlicher Halterung
- Abstand zwischen den Halterungen beträgt 30 cm
- Halterungen sind nicht im Boden verankert
- Radverkehrskonzept Warburg und finale Planung werden berücksichtigt
- Neue Fahrradstation/Mobilstation in Planung – Dimensionierung derzeit unbekannt

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl nicht ausreichend
- 20 weitere frei zugängliche Fahrradabstellanlagen mit Überdachung erforderlich
- Abstand der Vorderradhalterungen untereinander zu gering (Mindestabstand 50 cm)
- An diesen Vorderradhaltern können Fahrräder nicht diebstahlsicher angeschlossen werden
- Empfehlung für die neue Fahrradstation: min. 60 Stellplätzen - Doppelstockparker
- Weitere Empfehlung: Aufstellung von 10 Stellplätzen in Fahrradboxen/Sammelschließanlagen (ggf. in die Fahrradstation integrieren)

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung durch Straßenlaternen
- Vorderradhalter sind nicht im Boden verankert

Bewertung und Empfehlung

- Einrichtung einer Fahrradstation gewährleistet eine wetterfeste Unterbringung sowie direkte Beleuchtung und besseren Diebstahlschutz
- Neue Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Fahrradgerechte Aufzüge zu den Bahnsteigen vorhanden
- Aufzüge sind von den Abstellanlagen gut erreichbar

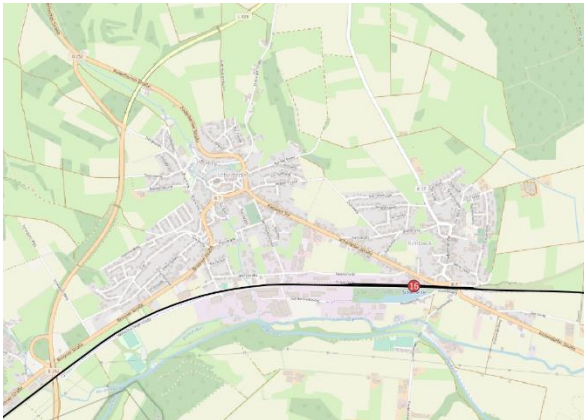
Bewertung und Empfehlung

- Eine Fahrrad-Service-Station in die Fahrradstation integrieren
- Ladestationen für E-Bikes/Pedelecs in den Fahrradboxen/Sammelschließanlagen wird empfohlen
- Informationstele (OWL-Mobilstation) einer digitalen Fahrgastinformationsanzeige nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen. (Abb. 2-5)



2.3.16 WARBURG-SCHERFEDE

BESCHREIBUNG



Adresse: Scherfeder Straße 1, 34414 Warburg



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zum Bahnsteig

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen
- Wegweisung von und zu wichtigen Zielen (Ortsmitte Scherfedede, Kernstadt Warburg, Rimbeck, Ossendorf etc.) ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 14 Vorderradhalter Hoch/Tief mit seitlicher Halterung
- Abstand der Vorderradhalter beträgt 25 cm

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl ausreichend
- Abstand der Vorderradhalter untereinander zu gering (Mindestabstand 50 cm)

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung durch Straßenlaterne
- Vorderradhalter sind nicht im Boden verankert

Bewertung und Empfehlung

- Beleuchtung des Unterstands (solarbetrieben, Bewegungsmelder) ergänzen
- An Vorderradhaltern können Fahrräder nicht diebstahlsicher angeschlossen werden, weshalb ein Austausch gegen Anlehnbügel mit einem Abstand von min. 1,5 m empfohlen wird

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Barrierefreie Rampe zum Bahnsteig vorhanden
- Digitale Abfahrtsanzeigen am Bus-/ und Bahnsteig vorhanden

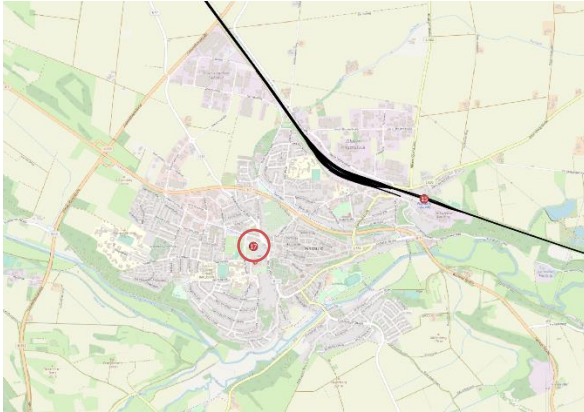
Bewertung und Empfehlung

- Eine Fahrrad-Service-Station in der Nähe zu den Abstellanlagen ist empfehlenswert
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.17 ZOB WARBURG

BESCHREIBUNG



Adresse: Paderborner Tor, 34414 Warburg



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zum Bussteig

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen
- Wegweisung von und zu wichtigen Zielen (Innenstadt, Altstadt, Bahnhof, Scherfede, Volkmarsen, Gewerbegebiet, Dasenberg etc.) ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 12 Anlehnbügel mit Vorderradarretierung hoch/tief
- Der Abstand zwischen den Halterungen beträgt 50 cm

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl ausreichend
- Abstand ausreichend

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung durch Straßenlaterne

Bewertung und Empfehlung

- Beleuchtung des Unterstands (solarbetrieben, Bewegungsmelder) ergänzen

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Erreichen der Bussteige mit dem Fahrrad gewährleistet

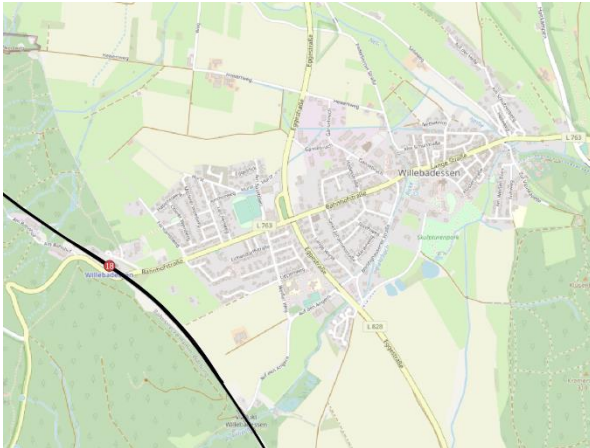
Bewertung und Empfehlung

- Eine Fahrrad-Service-Station in der Nähe zu den Abstellanlagen ist zu empfehlen
- Informationstele (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-4)



2.3.18 WILLEBADESSEN

BESCHREIBUNG



Adresse: Bahnhofstr. 2, 34439 Willebadessen



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Wenige Meter zu Gleis 4 und Bussteig
- Ca. 350 m zu Gleis 1
- An Gleis 1 sind keine Abstellanlagen vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Abstellanlagen am Gleis 4 ist geeignet
- Eine Fahrradabstellanlage am Gleis 1 einrichten

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Wegweisung im Bahnhofsumfeld nicht vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen
- Wegweisung von und zu wichtigen Zielen (Ortsmitte Willebadessen, Peckelsheim, Gewerbegebiet etc.) ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 20 Anlehnbügel mit Vorderradarretierung hoch/tief
- Abstand zwischen den Stellplätzen: 45 cm

Bewertung und Empfehlung

- Kein zusätzlicher Stellplatzbedarf an Gleis 4
- Abstand zwischen den Stellplätzen liegt leicht unter dem Mindestabstand von 50 cm
- Für Gleis 1 ist eine zusätzliche Abstellanlage von etwa 10 Stellplätzen in der Nähe erforderlich
- Ggf. Aufstellung von 2-4 Fahrradboxen an Gleis 4

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung der Abstellanlagen durch Straßenlaterne

Bewertung und Empfehlung

- Beleuchtung des Unterstands (solarbetrieben, Bewegungsmelder) ergänzen
- Die Fahrradboxen sollten über die App radbox.nrw (mobil.nrw) buchbar sein

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Erreichen beider Bahnsteige mit dem Fahrrad gewährleistet
- Eine Ladesäule (E-Auto) für 2 Parkplätze vorhanden

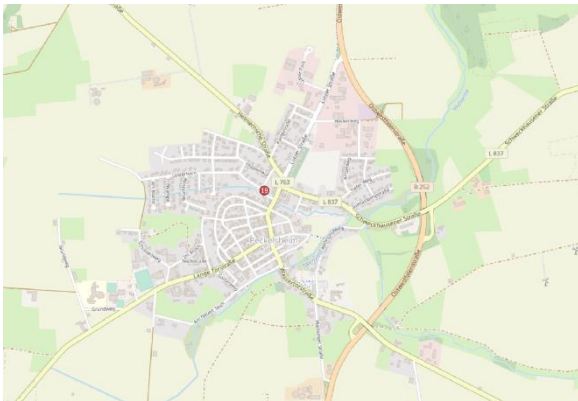
Bewertung und Empfehlung

- Eine Fahrrad-Service-Station in der Nähe zu den Abstellanlagen an Gleis 4 ist zu empfehlen
- Eine Ladesäule in der Fahrradbox wird ebenfalls empfohlen (Ladeinfrastruktur schon vorhanden)
- Informationstele (OWL-Mobilstation) einer digitalen Fahrgastinformationsanzeige nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-5)



2.3.19 BUSBAHNHOF PECKELSHEIM

BESCHREIBUNG



Adresse: Lüsterbach, 34439 Willebadessen



STANDORT

Bestandsaufnahme

- Fahrradabstellanlage direkt am Bussteig

Bewertung und Empfehlung

- Standort der Fahrradabstellanlage geeignet

EINBINDUNG INS UMFELD

Bestandsaufnahme

- Keine Wegweisung im Bahnhofsumfeld vorhanden

Bewertung und Empfehlung

- Hinweisschild auf die Abstellanlagen im einheitlichen Design nach dem Vorbild von mobil.nrw (Abb. 7) neben den Abstellanlagen ergänzen
- Wegweisung von und zu wichtigen Zielen (Ortsmitte Peckelsheim, Rathaus, Bahnhof Willebadessen, Gewerbegebiet etc.) ergänzen

DIMENSIONIERUNG

Bestandsaufnahme

- 5 Anlehnbügel mit Sattelstangenhalter die beidseitig benutzbar sind
- 10 Abstellmöglichkeiten

Bewertung und Empfehlung

- Anzahl ausreichend
- Herausstehende Sattelstangenhalter sind störend

AUSSTATTUNG UND QUALITÄT

Bestandsaufnahme

- Überdachung vorhanden
- Indirekte Beleuchtung durch Straßenbeleuchtung

Bewertung und Empfehlung

- Beleuchtung des Unterstands (solarbetrieben, Bewegungsmelder) ergänzen

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

Bestandsaufnahme

- Erreichen der Bussteige mit dem Fahrrad gewährleistet

Bewertung und Empfehlung

- Eine Fahrrad-Service-Station in der Nähe zu den Abstellanlagen ist zu empfehlen
- Informationstele mit einer digitalen Fahrgastinformationsanzeige (OWL-Mobilstation) nach dem Vorbild der mobil.nrw-Mobilstationen ergänzen (Abb. 2-5)

2.4 Beispiele zur Gestaltung von B+R-Anlagen nach mobil.nrw



Empfehlung zur Aufstellung einer solchen Informationsstele im Corporate-Design des OWL an jedem Bus-/ Bahnhof im Kreis Höxter.

Abb. 2: Aufbau einer Informationsstele



Abb. 3: Informationsstele am ZOB Werther (Westf)



Abb. 4: Säulenversion einer Informationsstele



Abb. 5: Informationsstele mit digitaler Abfahrtsanzeige am Bahnhof Rheda-Wiedenbrück

Gegebenenfalls Ergänzung der Stele mit einer digitalen Fahrgastinformationsanzeige. Diese würde sich vor allem an Haltestellen, die bisher kein digitales Fahrgastinformationssystem haben, empfehlen.



Abb. 6: Fahrradstation gegenüber Bahnhof Brakel

Beispiel Fahrradstation: Eine solche Fahrradstation (hier in Brakel) mit einer Sammelschließanlage sowie Gepäckschließfächern und Lademöglichkeiten empfiehlt sich an den größeren Bahnhöfen im Kreis.



Abb. 7: Hinweisschild auf eine Fahrradabstellanlage

Beispiel eines Hinweisschild auf die Fahrradabstellanlagen. Ein solches ist an jedem Bus-/ Bahnhof im Kreis Höxter zu empfehlen.



Abb. 8: Fahrradboxen im Design von mobil.nrw



Abb. 9: Doppelstockparker in einer Fahrradstation am Bahnhof Trier

Beispiel wie eine Fahrradstation mit Doppelstockparker von Innen aussehen kann.